

...nehmen aus Sibirien...

...nehmen aus Sibirien... nicht, daß von dem...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

...nehmen aus Sibirien... In diesem Kampf...

Warschau, 19. Febr. Auf der Straße Warschau...

Genf, 19. Febr. Zwischen den auf der...

Paris, 19. Febr. In der höchsten Kollaterale...

Paris, 19. Febr. Auf die Anfrage des...

Paris, 19. Febr. Die Verfolgung der...

Nizza, 19. Febr. Ein im Äthiopier...

Warschau, 19. Febr. Die aufsehenerregende...

Moskau, 19. Febr. Der Volkswort von...

New-York, 19. Febr. Wie „New York Times“...

Stuttgart, 19. Febr. Der Finanzauditsch...

Stuttgart, 19. Febr. Der Finanzauditsch...

1930 abgeschlossen. Nächste Sitzung...

Stuttgart, 19. Febr. Parteiamtlich wird gemeldet...

Stuttgart, 19. Febr. Zum Urteil des...

München, 19. Febr. Wie der nationalsozialistische...

München, 19. Febr. Zu den Vorfällen bei der...

Berlin, 19. Febr. Der Herr Reichspräsident...

Berlin, 19. Febr. In der heutigen Direktoren...

London, 19. Febr. Das italienische Memorandum...

Berlin, 19. Febr. Zum Urteil des...

Berlin, 19. Febr. Zum Urteil des...

Berlin, 19. Febr. Zum Urteil des...

Berlin, 19. Febr. Zum Urteil des...

um 150 Millionen in die ganze Regelung...

Die bayerische Landwirtschaft gegen die...

Die Sanierung der Arbeitslosenversicherung...

Reichsbahntarifserhöhung?

Das italienische Memorandum zur...

Die Auswanderung aus Württemberg...

Plötzliche Vertagung der Seemächtekonferenz.
 London, 19. Febr. Offiziell wird bekanntgegeben, daß die Beratungen der Seemächtekonferenz auf Grund der heute erfolgten Besprechungen zwischen den Leitern sämtlicher beteiligter Delegationen, soweit sie zur Zeit in London anwesend sind, bis zum 21. Februar vertagt worden sind.
 London, 19. Febr. Als Grund für die Vertagung der Beratungen der Seemächtekonferenz nennt der amtliche britische Funkdienst die Rücksicht auf die Regierungskrisis in Frankreich. Vor der Vertagung sind die Delegationsführer der Seemächte mit dem französischen Vizekonsul in London in Verbindung getreten, der dem Vorschlag einer vorläufigen Unterbrechung der Beratungen zugestimmt hat. Die Delegationsführer der übrigen Mächte werden, wie angekündigt, während der Vertagungsphase in London bleiben und den informellen Meinungsaustausch über die vorliegenden Fragen fortsetzen.

Gemeinde Birkenfeld.
 Die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerpflichtigen werden hiermit aufgefordert, die **Steuerbüchlein** zum Zwecke der Ergänzung und Abrechnung für 1929 umgehend auf dem Rathaus, Wartezimmer, abzugeben.
 Birkenfeld, den 19. Februar 1930.
 Schultheißenamt.

Gemeinde Birkenfeld.
Laubholz-Stammholz-Verkauf.
 Die Gemeinde Birkenfeld bringt am Montag den 24. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. „Adler“ hier im öffentlichen Ausschreibungswege zum Verkauf:
 67 Eichen mit Festm. 1,50 III., 4,00 IV., 12,00 V., 3,60 VI. Kl.;
 37 Rothbuchen mit Festmeter 10,00 II., 16,00 III., 8,00 IV. Kl.;
 3 Weißbuchen mit Festm. 0,63 IV., 0,18 V. Kl.
 Loserzetteln können durch Förster Ehmann hier bezogen werden, welcher auf Wunsch auch das Holz vorzeigt.
 Birkenfeld, den 18. Februar 1930.
 Gemeindepfleger Bolag.

Gemeinde Birkenfeld.
 Die Gemeinde Birkenfeld bringt im Submissionsweg einen schweren, vollfleischigen **Sarren** unter geschlicher Gewährschaft (Schlachtoch) zum Verkauf. Schriftliche Preisangebote, auf 1 Pfund Lebendgewicht lautend, sind bis spätestens **Montag den 24. Febr. d. J., nachmittags 6 Uhr**, hier abzugeben.
 Birkenfeld, den 19. Februar 1930.
 Gemeindepfleger Bolag.

Gemeinde Birkenfeld.
 Die Teilnehmerinnen, die sich für den **Koch- und Backkurs** angemeldet haben, werden gebeten, sich zur näheren **Besprechung am Freitag den 21. Februar 1930, abds. 7/8 Uhr**, in der Schulküche im alten Schulhaus einzufinden.
 Birkenfeld, den 19. Februar 1930.
 Gemeindepfleger Bolag.

Langenbrand.
Biehmarkt
 am Montag den 24. Febr. 1930 unter Einhaltung der feuchtpolizeilichen Vorschriften, wozu einladet
 Den 19. Februar 1930. Schultheißenamt.

Stammholz-Versteigerung.
 Die Gemeinde Langensteinbach versteigert am **Freitag den 28. Februar ds. Js.** im Rathsaal folgendes Stammholz:
 18 Eichen I.-IV. Klasse, 17,12 Fm.;
 33 Buchen I.-IV. Klasse, 45,14 Fm.;
 1273 Fichten-Tannensämme und Abschnitte I.-VI. Kl., 481,18 Fm.;
 237 Forstenstämme und Abschnitte, 220 Fm. I.-VI. Kl.;
 21 Lärchen III.-VI. Klasse, 8,08 Fm.
 Anfang vorm. 10 Uhr. Auf Verlangen wird das Holz von den Forstwarten Kauff und Schmidt vorgezeigt, die auch Auszüge zu 1 RM. das Stück abgeben.
 Langensteinbach, den 18. Februar 1930.
 Der Gemeinderat.

Birkenfeld.
Der Bürgerverein
 hält am **Sonntag den 23. Februar**, nachmittags 2 Uhr, seine jährliche **Generalversammlung** im Gasthaus zum „Adler“ ab.
 Tagesordnung wird im Lokal bekanntgegeben. Jedes Mitglied erhält 1 Mk., Nichtanwesende haben keinen Anspruch, Volljähriges und pünktliches Erscheinen erwartet **der Ausschuß.**

Lungenverschleimung,
 hartnäckigen Husten, Luftröhrenkatarrh, Keuchhusten, Bronchialkatarrh, Asthma etc. behält und lindert selbst in veralteten Fällen der schleimlösende **Dehshim's Brust- und Lungen-Tee.**
 Preis Mk. 1,25. Zu haben in den Apotheken in Neuenbürg, Schömberg, Wildbad.

Öffentliche Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des **Albert Weimar**, Sattlermeisters in Höfen, bringe ich in dessen Werkstatt in Höfen am nächsten **Samstag den 22. Februar 1930**, von vormittags 9 Uhr an, gegen Barzahlung zum Verkauf:
Haushaltungs-Gegenstände: 1 Büfett, 1 Kredenz, 1 Chaiselongue mit Plüschdecke, 1 ältere Bettstelle mit Koff, 1 Nähtisch, 1 Rauchtisch, 1 Blumenkrippe, je 1 Rauch-, Kaffee- und Likör-Service, 1 Faß (197 Ltr.) u. a.
Sattlerwaren, sowie eine Nagel- und Knopfmachine, 1 Divan in weiß (halbjertig), 2 Chaiselonguegestelle u. a.
 1 deutschen Schäferhund (mit Stammbaum), 1 Hundehütte und 1 Fahrrad.
 Neuenbürg, den 18. Februar 1930.
 Konkursverwalter: Bezirksnotar Klett.

Am **Sonntag den 23. Februar 1930**, vormittags 10 Uhr, findet im Gasth. z. „Anker“ in Calmbach eine **Vorstände-Konferenz** und nachm. 1/2 Uhr die **Bezirks-Generalversammlung des Reichsbunds der Kriegsbeschädigten, -Hinterbliebenen und -Teilnehmer, Bezirk Neuenbürg.**
 Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwartet **die Bezirkseleitung: Schmidt.**

Ottenhausen, den 19. Februar 1930.
Danklagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Hinscheiden meiner lieben Frau **Amalie Roth, geb. Faß,** zuteil wurden, sagen wir innigsten Dank. Insbesondere danken wir ihren Schulkameradinnen und Kolleginnen für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden und allen, die sie zur letzten Ruhe begleiteten.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Roth.

Schömberg-Biburg.
Hochzeits-Einladung.
 Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Samstag den 22. Februar 1930** stattfindenden **Hochzeits-Feier** in das Gasthaus z. „Döfen“ in Schömberg freundlichst einzuladen und bitten, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.
Friedrich Reuschler,
 Sohn des Walth. Reuschler, Fuhrgeschäft, in Schömberg.
Therese Bauernbeck,
 Tochter des Joh. Bauernbeck, Landwirts in Biburg.
 Kirchgang 12 Uhr in Schömberg.

Achtung! Voranzeige!
 Der **Krieger-Verein Neusäß** veranstaltet am **Sonntag den 2. März 1930** im **Gasthaus zum „Löwen“** einen **lustigen Rappenabend** verbunden mit einer Verlosung von einigen wertvollen Gegenständen. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.
 Anfang 8.30 Uhr. — Mit ununterbrochenem Tanz. **Die Vorstandschaft.**

Bruchleidende + Spranz-Band +
 Eine Erlösung von dauernder Qual ist das berühmte **Deutsches Reichspatent.**
 Kein Gummiband, ohne Feder und ohne Schenkelriemen, trotzdem unbedingt zuverlässig für alle Arten von Brüchen. Leichteste vollste Garantie. Glänzende Zeugnisse, auch Heilerfolge. Herzlich begutachtet. Mein Vertreter ist wieder mit Mustern für alle Bruchleidende (auch für Frauen und Kinder) **kostenlos** zu sprechen am **Sonntag den 22. Februar 1930** in **Neuenbürg** im „Bären“ von 1/8 bis 1/2 Uhr. Der Erfinder und alleinige Hersteller: **Hermann Spranz, Unterhochen (Württemberg).**

Achtung! Neueröffnung!
 Eine Ueberraschung für Pforzheim und Umgebung sind die **Einheitspreise!**
 I. Herren- und Damenschuhe
 6.50 8.50 10.50 12.50 14.50 16.50.
Schuhhaus Stark,
 Pforzheim, Leopoldstr. 7a.
Sehen!

Die neue **Herdwashmaschine**

 wäscht eine große Wäsche in kurzer Zeit blütenweiß!
Nur 15.-
 Größte Ersparnisse!
 Man verlange kostenlose Zusendung von Prospekten! Versand nach auswärts franko!
 Außerdem: Die beliebten **Washtrichter m. Stiel 2.70.**
Ludwig Dietrich, Pforzheim, Westliche 34.

Forstamt Herrenalb-Öst.
Wiederverkauf von Stammholz
 am Samstag den 22. Febr. 1930, vormittags 11 Uhr, in Herrenalb auf der Forstamtskanzlei aus Staatswald Steinteich und Jähentisch: Fl. u. La.: 34,11 Fm. Lang- und Sägholz.

Vermiszt.
 Am Donnerstag, den 13. Februar, machte unser 72-jähriger Heimgast, Johannes Stielich, nach dem Mittagessen einen Spaziergang in den Wald, von dem er bis jetzt nicht mehr heimkehrte. Auf dem Weg Schömberg-Igelsloch ist er von Bekannten noch gesehen worden. Wie aus Fußspuren zu ersehen war, ging er statt links, rechts vom Wege ab. Merkmale: Klein, schwächlich, Sprachfehler. Kleider: Schwarze Pelzrinne, Plüschmütze, Filzstiefel. Irgegendliche Angaben werden mit Dank entgegengenommen von der Hausverwaltung des „Helm Pilgerruhe“ Schwarzeneberg, O.A. Neuenbürg.
Inspektor Ruder.

Neuenbürg.
Bestellungen auf nächste Tage eintreffende Union-Briketts
 erbitte **Karl Pfister.**
 Aufgewedeter **Junge**
 findet **kaufmännische Bekleidung** in einer Eisenhandlung Angebote an die Engländer Geschäftsstelle.

Ruhkälber,
 rassereine Ostfriesen, von guten Milchkuhen abstammend, gibt ab zum Schlachtpreis zum 20. Mk. besonderen Aufzuchtshosten.
Alfred Gauthier, Calmbach.
 Feldreinau.
Mähmaschine,
 bereits neu, billig zu verkaufen.
Hermann Kling, Architekt.

Bieh-Verkauf.
 Von Freitag morgen 7 Uhr ab steht im **Gasthof zum „Döfen“** in Höfen ein sehr großer frischer Transport **erfahrender, gut gewöhnter Milchkuhe, trächtiger Kühe, schwerer, hochträchtiger Kalbinnen, sowie eine große Auswahl schöner Zucht- und Einstellrinder** zum Verkauf wozu Kauf- und Tausch-Liebhaber freundlichst einladen
Rudolf Löwengardt & Söhne, Regingen.
Superate heben den Umsatz!

Bezugs
 monatlich
 1.50. Du
 un Orts- und
 serche, son
 im. Verk. A.
 schließend.
 Preis eine
 10
 In Füllen
 besteht kein
 Lieferung de
 auf Kücher
 Bezugs
 Bestellung
 Polster
 vren u.
 jederje
 Fernspre
 0.8. Spand
 43.
 Berlin, 20.
 des Luftfahr
 gefordert 16
 Der Kreis
 händiger auf
 Weg zum Ein
 gangbar erwie
 eines außerord
 Inhans der Lan
 und die weitere
 fassen schließ
 schärfste Ablehn
 geographische
 außerdem Delle
 Norden und Zi
 schlag gewinnt
 befähigen demof
 ber, sich mit fü
 Berlin, 19.
 den Banzertra
 Behandlung des
 halten wir von
 Presse ist betra
 Einigung dahin
 Banzertriff B
 Gründe sind in
 Jahr unmöglich
 in Anlay zu dri
 legt einem Besl
 gebend ein lang
 Blotte aufgeste
 tagen für W
 Jahren verteilt
 say von Linien
 Die Verfassung
 in
 Leipzig, 19.
 Reich verbande
 deutschnational
 tagen gegen das
 Verfassungswid
 parlamentarische
 gerichtshofs erg
 nalen Landtags
 strende. Reichs
 zutreffend, daß
 Befugnisse eines
 lich der Einflü
 räte ihre Tätig
 Staatsminister
 Staatsräte heb
 Stellung.
 Die D
 Berlin, 19.
 dabei werde sich
 zumal da insol
 gung nur gerin
 Wasserstraßen
 Kraftwagen
 der schlechte We
 monstria aus
 milden Wetters
 Der Reichsverh
 Präsidium.
 bands des Den
 Entschloßung g
 sehen Wirtschaft
 verfaßt. Eine
 untroubbar, son
 unerlässlich. Jed
 mindestens eine
 belastenden die
 Rehn Jahr
 Öffentlich
 Berlin, 19.
 veranstaltete des
 vormittag im R
 Der erste Vorh
 schienenen Ötre
 Handel und G
 Biffell und den
 gegen anderslan
 für die besten
 werden für die
 Hand-Ökonomier
 Abteilung Hand
 Darauf ob der
 Jahre Reichsve
 Dr. v. Bederer
 Träger deutcher